

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Am Montag, 16.12.2019, 14:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil

1. DSK - Kaiserstraße in Kaiserslautern Einsiedlerhof, Verkehrswegebaumaßnahmen
2. Auftragsvergabe - Schulzentrum Süd, Neubau Fachklassentrakt, Fenster und Außen türen, Senkrech Markisen
3. Auftragsvergabe – Planungs-/ Ingenieurleistungen zur Technischen Ausrüstung (Gewerke Heizung, Lüftung, MSR) für die Generalsanierung der Berufsbildenden Schule II (2. + 3. BA) in Kaiserslautern
4. Ersatzbeschaffung Dienstwagen
5. Verkauf eines Baugrundstücks in der Gemarkung Kaiserslautern
6. Stille Vermögenseinlage der Stadtsparkasse
- 7.-9. Personalangelegenheiten
10. Bericht und Vorstellung der Investorenpläne zur Gestaltung und dem Erwerb von Liegenschaften am Betzenberg, Beschluss zum Umgang mit der Stadiongesellschaft (gemeinsamer Antrag der CDU, DIE GRÜNEN und FWG)

11. Mitteilungen

12. Anfragen

Öffentlicher Teil (Beginn 15:00 Uhr)

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Beteiligung der Demando GmbH an der IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG und an der IT-Campus Europaallee Verwaltungs GmbH
3. Beteiligungsangelegenheiten: Bau AG
4. Kommunales Investitionsprogramm 3.0, Kapitel 2 - Anpassung der Maßnahmenliste
5. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt gemäß § 100 Abs. 1 GemO; Kostenträger 55402 (Klima- und Lärmschutz)
6. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2019 und 2020 gemäß § 100 Abs. 1 GemO - Konzerte der Stadt Kaiserslautern
7. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt gemäß § 100 Abs. 1 GemO; Kostenträger 12601 (Brandschutz, Allgemeine Hilfe)
8. Bebauungsplantentwurf „Vogelwoogstraße - Dürerstraße - Feuerbachstraße“, Ausweisung eines Urbanen Gebiets und eines Wohngebiets (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und den Bebauungsplan als Satzung)
9. Gebührenermäßigung für das Unterrichtsentgelt der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie von 30 % für alle Personen/Wohngemeinschaften, die mit ihrem Einkommen bis zu 10 % über der Bemessungsgrenze der Sozialermäßigung liegen
10. Neugestaltung der Standgrößen und -preise des „Kulturmarktes vor Weihnachten“ in der Fruchthalle ab 2020

11. Bericht FCK und finanzielle Ausstattung Stadiongesellschaft

12. Anpassung Tätigkeitskatalog Bereich Straßenunterhaltung

13. Feststellung des Jahresabschlusses und Ergebnisverwendung 2018 für die Stadtbildpflege Kaiserslautern - Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern

14. Wirtschaftsplan 2020 der Stadtbildpflege Kaiserslautern - Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern

15. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019/2020 für das Haushaltsjahr 2020 (Stadtbildpflege)

16. Breitbandausbau im Stadtgebiet Kaiserslautern - Glasfaseranbindung der unterversorgten städtischen Schulen

17. Bebauungsplantentwurf „Königstraße – Pfaffstraße – Pirmasenser Straße“, Städtebauliche Neuordnung, Festsetzung von Sondergebietsflächen „Gewerbe und Einzelhandel“ und von Mischgebietsflächen (Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans)

18. Satzung über eine Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Königstraße – Pfaffstraße – Pirmasenser Straße“ (Beschluss der Satzung über eine Veränderungssperre)

19. Entscheidung über die Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen nach § 94 Abs. 3 GemO

Bekanntmachung

20. Elternbeitrag für Betreuungsangebote in Schulen
21. Grünflächenpflegekonzept der Stadt Kaiserslautern
22. Erstellung von Vorschlagslisten für die Wahl ehrenamtlicher Richterinnen und Richter bei den Sozialgerichten
23. Änderung in Ausschüssen und anderen Gremien
24. Empfehlungen und Richtlinien zur Stadtgestaltung im Innenstadtbereich der Stadt Kaiserslautern, Einbringung und Beschlussfassung über eine Öffentlichkeits- und Akteursbeteiligung (Beschlussfassung über Empfehlungen und Richtlinien zu Stadtgestaltung Kaiserslautern)
25. Pfandablagen an Papierkörben in der Innenstadt (Antrag der SPD-Fraktion)
26. Bericht über Obdachlosenunterkünfte (Antrag der CDU-Fraktion)
27. Clearinghaus - Obdachlosigkeit und sozialpädagogische Betreuung (Antrag der SPD-Fraktion)
28. Linienführung der SWK-Busse in der Schneider-/Eisenbahnstraße (Antrag der SPD-Fraktion)
29. Einrichtung weiterer Kurzzeitparkplätze in der Kernstadt (Antrag der SPD-Fraktion)
30. Fahrradstellplätze (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
31. Nachtabbauten Kerwebeschicker (Antrag der SPD-Fraktion)
32. Einführung einer Abstimmungs-App für das I-Pad und Laptops für alle Abstimmungen im Stadtrat (Antrag der AfD-Fraktion)
33. Bericht über das Gutachten zur Verkehrssicherheit der Rundbank vor der Stiftskirche (Antrag der Fraktion DIE LINKE)
34. Schulbezirke (Antrag der FWG-Fraktion)
35. Machbarkeitsstudie Bahnhaltepunkt Friedenstraße (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
36. Zusammenarbeit mit der BauAG bei der Unterhaltung der städtischen Wohnungen (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
37. Verbot über das Mitführen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 in der Innenstadt (Antrag der Fraktion DIE LINKE)
38. Bericht über Entwicklung der Kindertagesstättenproblematik seit 28.10.2019 (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
39. Wasserstand am Gelterswoog (Antrag der FDP-Fraktion)
40. Bericht und Vorstellung zu aktuellen Fragestellungen und Überlegungen rund um die Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH (gemeinsamer Antrag der CDU, DIE GRÜNEN und FWG)
41. Tourismusprojekt „Herzlich Digital auf Barbarossas Spuren“ (Antrag der CDU-Fraktion)
42. Scheitern des Tourismusprojekts „Herzlich digital auf Barbarossas Spuren“ verhindern (Antrag der FDP-Fraktion)
43. Mitteilungen
44. Anfragen

gez. Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Der Verwaltungsrat der Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR hat aufgrund § 37 Absatz 1 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) in seiner Sitzung vom 19.11.2019 den Jahresabschluss der Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR für das Wirtschaftsjahr 2018 festgestellt.

Der Jahresabschluss, der Anhang, der Lagebericht, der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers sowie der Bestätigungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2018 liegen bei der Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR in der Zeit vom 06.01.2020 bis einschließlich 17.01.2020 während der Dienststunden, d.h.

Montag bis Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 16.00 Uhr sowie

Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

im Verwaltungsgebäude, Blechhammerweg 50, Zimmer D 54, öffentlich aus.

Kaiserslautern, 12.12.2019

gez.
Beate Kimmel
Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Am Dienstag, 17.12.2019, 14:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine öffentliche Sitzung des Hospitalausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bürger-Büsing-Haus Sachstandsbericht
3. Gewährung von Zuschüssen aus Ausschüttungsmitteln der Stiftung
4. Mitteilungen
5. Anfragen

gez.
Dr. Klaus Weichel
Vorstand

Bekanntmachung
über die Feststellung und Einberufung einer Ersatzperson für den Beirat für Migration und Integration

Nach der Wahl des Beirats für Migration und Integration am 27. Oktober 2019 war Herr Ali Mahdoui über den Wahlvorschlag „Gemeinsam Integration Gestalten – GiG“ in den Beirat für Migration und Integration gewählt. Herr Mahdoui ist zurückgetreten.

Nach dem Stimmenergebnis rückt gemäß § 26 der Satzung der Stadt Kaiserslautern über die Einrichtung eines Beirats für Migration und Integration in Verbindung mit § 45 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) und § 66 der Kommunalwahlordnung (KWO) Herr Khaled Albouchi nach.

Kaiserslautern, 04.12.2019

gez.
Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Ortsbezirk Morlautern

Bekanntmachung

über die Feststellung und Einberufung einer Ersatzperson für den Ortsbeirat des Ortsbezirks Morlautern

Nach der Wahl des Ortsbeirats am 26. Mai 2019 war Herr André Müller über den Wahlvorschlag 1 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD – in den Ortsbeirat des Ortsbezirks Morlautern gewählt. Herr Müller ist zurückgetreten.

Nach dem Stimmenergebnis rückt gemäß § 45 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 66 der Kommunalwahlordnung (KWO) Frau Gisela Donner nach.

Kaiserslautern, 06.12.2019

gez.
Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

Gleichstellung als Faktor der Regionalentwicklung

Studie zur Situation der kommunalen Gleichstellungsarbeit in ländlichen Räumen veröffentlicht

Wer gleichwertige Lebensverhältnisse will, muss Gleichstellung stärken. Erfolgreiche Gleichstellungsarbeit erhöht die Lebensqualität und die Wettbewerbsfähigkeit ländlicher Räume und begünstigt ihre positive Entwicklung insgesamt. Das unterstreicht eine Studie der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen zur Situation der kommunalen Gleichstellungsarbeit in ländlichen Räumen. Die Studie wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

„Die Studie verdeutlicht, dass Gleichstellung ländliche Räume nach vorne bringt und eine Stärkung der kommunalen Gleichstellungsarbeit längst überfällig ist“, so Marlene Isenmann-Emser, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kaiserslautern. Sie belege, dass kommunale Gleichstellungsarbeit in ländlichen Räumen existenziell sei. Hier seien eine Stärkung bestehender Strukturen durch einheitliche Gesetzgebung und eine bessere Ausstattung und Einbindung der Gleichstellungsstellen in der Kommune notwendig. „Frauen brauchen

Perspektiven – traditionelle Rollenbilder, eingeschränkte Mobilität und er schwerte Vereinbarkeit von Beruf und Familie begrenzen ihre Entwicklungsmöglichkeiten in ländlichen Räumen. Wir brauchen daher flächendeckende Beratungsangebote, guten und günstigen ÖPNV, ortsnahe Gesundheitsversorgung, gute Arbeit und ausreichend Kitaplätze vor Ort, um gleichberechtigte Teilhabe von Frauen zu ermöglichen“, so die Gleichstellungsbeauftragte weiter. Obwohl das Thema ländliche Entwicklung in den letzten Jahren stetig an Aktualität gewonnen

habe, spiele Gleichstellung dabei bisher nur eine untergeordnete Rolle. Die Studie identifizierte diesbezüglich Handlungsansätze gerade auch für die kommunale Ebene: Dazu gehören die Verankerung von Gleichstellung als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung, aber auch bessere strukturelle Rahmenbedingungen – sowohl im Hinblick auf die Gestaltung der Gleichstellungsstellen, als auch die Berücksichtigung von Gleichstellungsaspekten bei der Infrastruktur. Die parlamentarische Staatssekretärin im BMFSFJ, Caren Marks, lobt

anlässlich der Veröffentlichung die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten in ihrem Grußwort: „Die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten spielen eine zentrale Rolle für die Gleichstellungspolitik im ländlichen Raum.“ Gerade in strukturschwachen Regionen seien sie für Frauen und ihre Familien ein wichtiger Anlaufpunkt. „Ich danke daher der Bundesarbeitsgemeinschaft dafür, dass sie mit der Studie praxistaugliche Handlungssätze für eine Stärkung der Arbeit dieser wichtigen Gleichstellungspolitischen Institution benennt.“

Für die Studie wurden 103 Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in 13 Bundesländern, darunter 62 Städten und Gemeinden und 39 Landkreisen, zu ihren Arbeitsschwerpunkten und den Herausforderungen ihres Arbeitsalltags befragt. Die qualitative Erhebung wurde in Form von Interviews und Fokusgruppen durchgeführt. [ps]

Die Studie zum Download:

<https://www.frauenbeauftragte.org/ländliche-räume/bag-studie-gleichstellung-als-regionalentwicklung>

NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

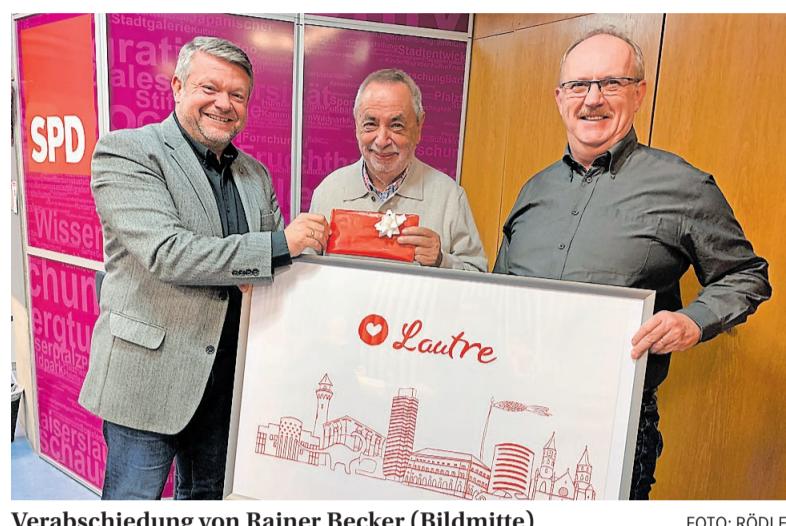
Danke Rainer Becker!

SPD-Fraktion verabschiedet langjährigen Patientenfürsprecher

Faktion im Stadtrat

SPD

„Du hast dich zehn Jahre um die Belange von Patientinnen und Patienten im Westpfalz-Klinikum, am Standort Kaiserslautern, eingesetzt“, lobte der Fraktionsvorsitzende Andreas Rahm den ehrenamtlichen Einsatz von Rainer Becker als Patientenfürsprecher, der ebenfalls Mitglied im Ethik-Beirat des Klinikums war und Rederecht im Aufsichtsrat des Klinikums hatte. Mit Ratskollege Harald Brandstädter überreichte er ihm ein Präsent.



Verabschiedung von Rainer Becker (Bildmitte)

FOTO: RÖDLER

CDU erbittet Sachstandbericht

Obdachlosenunterkünfte und Schlichtwohnungen

Faktion im Stadtrat

CDU

Wir fordern die Stadtverwaltung auf, dem Stadtrat zu berichten, ob die derzeit vorgehaltenen Obdachlosenauskünfte ausreichen oder welche dringenden Bedarfe bestehen und welche Anstrengungen unternommen werden, um diese zu decken. Zudem interessiert uns, ob durch freigewordene Kapazitäten in den Asylbewerberunterkünften Unterbringungsmöglichkeiten für Obdachlose generiert werden können. Bei der Diskus-

sion um die Anmietung einer Obdachlosenunterkunft kam zur Sprache, dass regelmäßig große Beträge für die Renovierung der angemieteten Obdachlosenunterkünfte erforderlich seien, obwohl diese immer in einwandfreien Zustand übergeben werden. Deshalb wollen wir wissen, wie die Unterkünfte betreut und kontrolliert werden, damit Schäden an den Gebäuden gering gehalten oder vermieden werden können. „Wir bitten auch um einen detaillierten Bericht zu den stadteigenen Schlichtwohnungen, insbesondere im Bereich Astenweg“, erklärt das Fraktionsmitglied der CDU Andreas Bernd. „Wir möch-

ten erläutert bekommen, wie sich die Zusammenarbeit mit den vor Ort tätigen Vereinen gestaltet, welche Sanierungsfortschritte bislang und durch wen erzielt wurden oder welche Hindernisse den Sanierungen entgegenstehen“, so Bernd weiter. Hierbei interessieren uns die Lebensumstände: müssen Bewohner, insbesondere Kinder, ohne Heizung oder warmes Wasser auskommen? „Sollten solche Zustände auch einige Jahre nach der TV-Dokumentation noch in den Schlichtwohnungen vorzufinden sein, bitten wir um Erklärung, warum dem so ist und wann die Missstände behoben werden“, sagt Bernd.

WEITERE MELDUNGEN

Bürgermeisterin dankt Ehrenamtlichen im UNION

Sicherheitsberater für Senioren stellen sich vor



Bürgermeisterin Beate Kimmel (2.v.l.) mit Nachtwächter Dietrich zu Kaiserslautern sowie Ursula Simgen-Buch (UNION-Kino) und Lydia Müller von der Freiwilligen Agentur (2.v.r.)

FOTO: PS

liebenswertes Kaiserslautern“, bedankte sie sich bei den Inhaberinnen und Inhabern der Ehrenamtskarte Rheinland-Pfalz und verschiedenen besonders engagierten Bürgerinnen und Bürgern.

Ein ganz besonderes Dankeschön richtete sie an die neu ernannten Sicherheitsberaterinnen und -berater für Seniorinnen und Senioren, die zwischenzeitlich ihren Dienst aufgenommen haben. Ihre Aufgabe sei es, ihren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern in allen Sicherheitsfragen beratend zur Seite zu stehen.

„Es ist wichtig, vor allem das Sicherheitsgefühl der älteren Menschen zu stärken, damit diese den Mut haben, auch in den Abendstunden am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen“, meinte Kimmel abschließend, bevor sie das Wort an Dieter Schmitt als ehrenamtlichen Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren übergab. Unterstützt durch seinen Kollegen Erich Hach, gab dieser schließlich in Gestalt des Nachtwächters Dietrich zu Kaiserslautern und damit eines mittelalterlichen Sicherheitsberaters wichtige Tipps für ein umsichtiges Verhalten. |ps

Anlässlich des Internationalen Tages der Freiwilligen am 5. Dezember hatte Beate Kimmel begrüßte die Anwesenden auch in ihrer Funktion als Vorsitzende der Initiative Sicherer Kaiserslautern.

„Sie alle leisten mit Ihrem Engagement einen wertvollen und wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl unserer Stadt und damit für ein lebens- und

Weitere Informationen:

Bürgerinnen und Bürger, die an einer ehrenamtlichen Beratung durch die Senioren-Sicherheitsberater interessiert sind, können sich gerne an die städtische Freiwilligen Agentur unter der Telefonnummer 0631 3654471 oder der Email-Adresse freiwilligen-agentur@kaiserslautern.de wenden.

Bürgermeisterin unterstützt Spendenaktion von Lichtblick 2.000 e.V.



Bürgermeisterin Beate Kimmel mit dem Christkind des Vereins, Vanessa Hocke, und Jürgen Bohnert (r.)

FOTO: PS

Das Begleitprogramm zur Spendensammlung gestalteten Auftritte der Musikschule Scarlett und der Tanzschule Metzger auf der Bühne am Altenhof. Anschließend ging es dort mit dem Zauberer Christian Femgen-Hein und seiner Show „Vorsicht! - Frech gezaubert“ weiter, bevor der Auftritt der Band „Con Fuoco“ auf der Bühne am Stiftsplatz den Abschluss der Spendenaktion bildete. |ps

Haushalte und Gewerbebetriebe, die keinen Abfallkalender erhalten haben, können ab dem 27. Dezember unter der Telefonnummer 0631 36-3850 eine Broschüre nachfordern. Darüber hinaus liegen die Abfallratgeber ab diesem Zeitpunkt kostenfrei in den städtischen Wertstoffhöfen, im Bürgercenter des Rathauses und bei den Stadtwerken Kaiserslautern (SWK) in der Bismarckstraße 14 zur Mitnahme aus. |ps

Städtischer Abfallkalender 2020 wird verteilt

Abfuhrtermine sind auf der Homepage der Stadtbildpflege verfügbar

Vom 16. bis 20. Dezember verteilt die Stadtbildpflege Kaiserslautern den städtischen Abfallkalender 2020 flächendeckend als Hauswurfsendung im Stadtgebiet. Die praktische DIN-A5-Broschüre enthält wie gewohnt viele nützliche Informationen zur Abfallsortung in Kaiserslautern. Hierzu zählen unter anderem die Abfuhrtermine für Restabfall, Bioabfall, Altpapier und Gelbe Säcke sowie die Öffnungszeiten der städtischen Wertstoffhöfe. Aufgrund der weiteren Optimierung der Behälterabfuhr ändern sich ab 2020 viele Entsorgungstermi-

ne. Die Stadtbildpflege appelliert an die Bevölkerung, die Änderungen zu beachten, damit die Abfallbehälter weiterhin reibungslos geleert werden können. Im Internet sind unter www.stadtbildpflege-kl.de bereits alle Abfuhrtermine veröffentlicht. Dort können sich Privathaushalte und Gewerbebetriebe einen Jahresplan mit den eigenen Entsorgungsterminen für Restabfall, Altpapier, Bioabfall und Gelbe Säcke zusammenstellen und als PDF ausdrucken. Auch in der neuen App der Stadtbildpflege werden alle relevanten Abfuhrtermine ange-

zeigt. Die App kann kostenfrei im App-Store und im Google Play-Store heruntergeladen werden.

Haushalte und Gewerbebetriebe, die keinen Abfallkalender erhalten haben, können ab dem 27. Dezember unter der Telefonnummer 0631 36-3850 eine Broschüre nachfordern. Darüber hinaus liegen die Abfallratgeber ab diesem Zeitpunkt kostenfrei in den städtischen Wertstoffhöfen, im Bürgercenter des Rathauses und bei den Stadtwerken Kaiserslautern (SWK) in der Bismarckstraße 14 zur Mitnahme aus. |ps

Glanzlichter des Lauter Advents

Weihnachtsprogramm vom 16. bis 23. Dezember

Montag, 16. Dezember

16 Uhr – 18 Uhr, Innenhof Stiftskirche: Schorchester Kurpfalz-Realschule Plus Kaiserslautern; Leitung: Andreas Vicinius.

Dienstag, 17. Dezember

15 Uhr – 17 Uhr, Innenhof der Stiftskirche /Weihnachtskrippe: Der Streichelzoo präsentiert sich - ZOO Kaiserslautern.

16 - 17 Uhr, Bühne am Altenhof, Tanzschule Marquardt präsentiert: Weihnachtliche und aktuelle Tanzvorführungen der unterschiedlichsten Tanzgruppen und Tanzstile, funkeln mit den Lichtern des Weihnachtsmarktes um die Wette.

18 Uhr, Fruchthalle: „Lucky Voices“ Kaiserslautern; Leitung: Heiner Waidkus.

18 Uhr bis 21 Uhr, Bühne Stiftskirche: „All that“- Black Music vom Feinsten.

18.15 Uhr, Stiftskirche: „Friedenslicht von Bethlehem“ – Ökumenischer Gottesdienst mit dem Friedenslicht, das in einer Lichtstafette aus der Geburtskirche in Bethlehem über Wien nach Kaiserslautern kommt und ein weltweites Zeichen für den Frieden ist.

Mittwoch, 18. Dezember

17.30 Uhr bis 18 Uhr, Bühne am Altenhof: Märchenstunde mit dem „Lauter Christkind“.

18 Uhr – 21 Uhr, Bühne Stiftskirche:

Rick Cheyenne mit Rock'n'rolligen Christmas

Donnerstag, 19. Dezember

15 Uhr – 17 Uhr, Innenhof der Stiftskirche /Weihnachtskrippe: Der Streichelzoo präsentiert sich - ZOO Kaiserslautern.

Ab 17 Uhr bis 19 Uhr, Bühne am Altenhof: „Traditionelle Putenverlosung“ mit dem Lauter Christkind - präsentiert von Globus und moderiert von 96.9 Antenne Kaiserslautern. Das Mitmachen lohnt sich: Um 18 Uhr werden unter allen Teilnehmern 30 Weihnachtsposten verlost. Die Teilnehmekarten sind an allen Ständen erhältlich und können ab 17.30 Uhr beim Weihnachtsmann an der Bühne abgegeben werden.

18 Uhr – 21 Uhr, Bühne am Altenhof: Rick Cheyenne mit Rock'n'rolligen Christmas.

Freitag, 20. Dezember

18 Uhr – 20 Uhr, Innenhof Stiftskirche: Kolpingblasorchester Kaiserslautern 1912 e.V.; Leitung: Andreas Vicinius.

Samstag, 21. Dezember

11 Uhr – 17 Uhr, Kinderweihnachtsbäckerei: In der Kinderweihnachtsbäckerei können Kinder kostenlos ihre eigenen Plätzchen backen. Eine Vorausmeldung ist nicht erforderlich.

12 bis 12.45 Uhr, Stiftskirche: „Eine Kleine Marktmusik“. Stiftskirche (Marktstraße 13). Mit dem Flötenensemble „Pian e forte“; Leitung: Miriam Zija Bejleri.

Grapp.

15 Uhr, Fruchthalle: Jessica Riemer, Klavier.

16 Uhr, Tourist-Information: Adventsführung in Kaiserslautern.

18 Uhr – 21 Uhr, Bühne Stiftskirche: Jennifer Waack & Bernhard Wittmann - Man kann sich auf einen Mix aus Weihnachtsschlager und modernen Weihnachtssongs freuen.

Sonntag, 22. Dezember

12 Uhr, Fruchthalle: Musikverein 1957 Reichenbach e. V.; Leitung: Jan Epp.

14 Uhr, Fruchthalle: Musikverein Kottweiler-Schwanden; Leitung: Maestro Zija Bejleri.

14 Uhr – 18 Uhr, Kinderweihnachtsbäckerei: In der Kinderweihnachtsbäckerei können Kinder kostenlos ihre eigenen Plätzchen backen. Eine Vorausmeldung ist nicht erforderlich.

15 Uhr, Innenhof der Stiftskirche: Gesangverein 1884 Rodenbach und „Next Generation“, Leitung: Michael Fischer.

18 Uhr – 20 Uhr, Bühne am Altenhof: Daisy C. Black mit Band „Les Etoiles“.

Montag, 23. Dezember

18 Uhr bis 21 Uhr, Bühne Stiftskirche: „All that“- Black Music vom Feinsten.

Silvestermarkt
Der Weihnachtsmarkt geht als Silvestermarkt in die Verlängerung. |ps